

Fr 10.12.21 | 19.30 Uhr | Kulinarium

Harald Schwer Trio - Sonata in Jazz

Das Harald Schwer -Trio „Sonata in Jazz“ hat sich weltbekannte Kompositionen der großen Meister vorgenommen – von Bach, Beethoven oder Brahms bis Mozart und Dvorak - die „jazzmäßig“ arrangiert wurden und als Vorlage für Improvisationen des Trios dienen. Die schon 2010 veröffentlichte CD gleichen Namens hat beim Publikum, bei kulturellen Veranstaltern und bei Rundfunkanstalten großes Interesse gefunden. Unter anderem hat der SWR ausführlich darüber berichtet.

Inzwischen sind neue derartige Arrangements entstanden, im wesentlichen zu Kompositionen von Chopin, Tschaikowsky, Scriabin, Debussy u.a. Dieses neue Projekt wurde gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württ. Das Ergebnis wird im Rahmen eines Konzerts im Kulinarium and er Glems vorgestellt.

Bei diesem Konzert geht es um beides - um klassische Musik und um Jazz. So ganz ungewöhnlich ist diese Kombination nicht. Schon Duke Ellington meinte: "It is becoming increasingly difficult to decide where jazz starts or where it stops,even where the borderline lies between classical music and jazz. I feel there is no boundary line."

Die Schwäbische Zeitung, Ulm, kommentierte ein Konzert des Trios so: "Jazz und Klassik treffen gekonnt aufeinander - ... ein musikalischer Hochgenuss".

Harald Schwer (p)

Wolfgang Mörike (b)

Bernard Flegar (dr)